

BÜRO-OPTIMIERUNG FÜR HYBRIDES ARBEITEN MIT LOGITECH SELECT

DER FOKUS BEI DER BÜROGESTALTUNG
LIEGT AUF VIDEODIENSTEN UND -SUPPORT

logitech®



EINLEITUNG

In einer zunehmend hybriden Arbeitswelt können Unternehmen von Technologien und Diensten profitieren, die ihnen ermöglichen, 1) agiler und schneller auf neue globale Bedingungen zu reagieren und 2) die Büroerfahrung für Mitarbeiter vor Ort zu optimieren.

Dieses Whitepaper hilft IT-Managern und Geschäftsführern, den Zweck und den Nutzen physischer Büros in einer hybriden Arbeitsumgebung aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Dazu werden verschiedene Ansätze für den Einsatz von Videotechnologien und -diensten untersucht, mit denen eine kollaborative Büroumgebung geschaffen und aufrechterhalten wird, die gleichermaßen für Mitarbeiter vor Ort wie auch für Remote-Mitarbeiter geeignet ist.

Die Themen „Mitarbeitererfahrung“ und „gleichberechtigte Meetings“ ziehen sich durch das gesamte Paper. Wir sind der Ansicht, dass sie für Entscheidungsträger in der IT-, Gebäude- und Immobilienplanung von Interesse sind.

Nach einem Überblick über die Funktionen und Beschränkungen des modernen Büros werden drei verschiedene Ansätze vorgeschlagen, die Unternehmen helfen können, ihre Konferenzräume für das hybride Modell zu optimieren:

- Zusammenstellung eines internen Teams mit Know-how im Bereich Konferenzräume und Videotechnologie
- Outsourcing von Verwaltung und Support an einen auf Konferenzräume spezialisierten Systemintegrator
- Einsatz von Logitech Select, dem professionellen Serviceplan für Konferenzräume, der Expertensupport und Sicherheit bietet

WAS IST EIN BÜRO? WARUM GIBT ES BÜROS?

In einer von COVID-19 betroffenen Arbeitswelt sind diese Fragen durchaus relevant. Angesichts der vielen Menschen, die komplett im Homeoffice oder teils zu Hause und teils im Büro arbeiten, fragen sich Führungskräfte in den Bereichen Business, IT, Gebäude- und Immobilienplanung, wie Büros in Zukunft aussehen werden. Was genau wird sich ändern?

Das traditionelle Büro, das sich aus dem Fabrikmodell entwickelt und im Wesentlichen als Fabrik für Wissensarbeiter konzipiert wurde, ist möglicherweise nicht mehr die beste Lösung für Unternehmen und Mitarbeiter. Bei der Bürogestaltung ging es wahrscheinlich vorwiegend um die effiziente Nutzung von Gebäuden und Räumen statt um Produktivität oder Mitarbeitererfahrung.¹

Heute haben Unternehmen die Gelegenheit, dieses Modell zu überdenken. Als viele Büros geschlossen wurden, erkannte man, dass die Produktivität durch Remote-Arbeit gewahrt oder sogar verbessert werden konnte.^{2,3} Für viele Mitarbeiter führte das Homeoffice zu einer deutlich besseren Arbeitserfahrung.^{4,5}

Das bedeutet aber nicht, dass Büros jetzt überholt sind. Unternehmen und ihre Mitarbeiter haben auch gelernt, dass Büros eine Schlüsselrolle für Zusammenarbeit und soziale Kontakte spielen.

Das Büro von morgen wird ein Ort für persönliche Zusammenkünfte und Zusammenarbeit sein⁶ – wenn dies erforderlich ist. Für bestimmte Arten von Projekten, Zuständigkeiten und Aufgaben ist es effizienter und effektiver, sich in Person zu treffen, als die Koordination aus der Ferne durchzuführen. Außerdem erfüllt ein persönliches Treffen, wenn dies ohne Risiken möglich ist, eine soziale Funktion. Geselligkeit schafft ein Gefühl der Verbundenheit und Zugehörigkeit, was die Loyalität zum Team und zum Unternehmen stärkt.

Gleichwohl kann ein Großteil der Wissensarbeit außerhalb des Büros erledigt werden – mitunter bietet das sogar Vorteile. Wenn Mitarbeiter sich besonders auf ihre Aufgaben konzentrieren müssen oder Ruhe benötigen, ziehen sie es vor, in einer Umgebung mit weniger Ablenkungen und weniger Bürolärm zu arbeiten. Für viele ist diese Umgebung das Homeoffice. Das bedeutet, dass jeden Tag ein Teil der Mitarbeiter im Büro und ein anderer Teil remote arbeitet – das ist das sogenannte hybride Modell.

Wenn der wesentliche Vorteil des Büros darin besteht, die Zusammenarbeit und soziale Bindungen zu fördern, sollten Unternehmen zur Optimierung von Räumen und Funktionen die folgenden Grundsätze berücksichtigen:

1. Büros sollten um Konferenzräume und Meeting-Möglichkeiten herum aufgebaut werden.
2. Videokonferenzen sollten jederzeit und standortunabhängig verfügbar bzw. zugänglich sein.
3. Räumlichkeiten sollten flexibel und anpassungsfähig sein und Arbeitsplätze mit Trennwänden sollten durch offene Großraumbüros ersetzt werden.

DAS NEUE BÜRO: EINE VIELZAHL VON BESPRECHUNGSRÄUMEN

Wenn Büros für die Zusammenarbeit optimiert sein sollen, müssen Besprechungsräume bei der Gestaltung in den Fokus rücken. Im Zentrum heutiger Büros stehen immer noch individuelle Arbeitsplätze. Konferenzräume befinden sich am Rand oder gesammelt in einer Ecke des Gebäudes. Im neuen Büro wird es viele verschiedene Arten von Besprechungsräumen geben – von kleinen Räumen für zwei oder drei Personen bis hin zu großen offenen Bereichen, die an eine Lounge, ein Wohnzimmer oder eine Gemeinschaftsküche erinnern.

Diese Besprechungsräume müssen auch für hybride Teams ausgestattet sein. In vielen Fällen (möglicherweise in den meisten Fällen⁷) nehmen Personen am Meeting teil, die sich an einem anderen Ort befinden. Dazu gehören Teammitglieder im Homeoffice, Mitarbeiter an anderen Firmenstandorten (aufgrund der zunehmenden Verteilung von Teams ein immer häufigeres Szenario) und externe Teilnehmer wie Geschäftspartner, Kunden, Agenturen, Berater und erweiterte Teams.



Zuverlässige Videokonferenzlösungen sind für die Zusammenarbeit in der hybriden Arbeitswelt unerlässlich.

VIDEOLÖSUNGEN ÜBERALL

Die Zusammenarbeit per Videotelefonie wird im gesamten Büro allgegenwärtig sein – nicht nur in Konferenzräumen. Jeder Schreibtisch, jeder Raum, jeder Versammlungsort könnte potenziell ein „Konferenzraum“ für eine geplante oder spontane Besprechung sein.

Da bei einem Meeting in der Regel Personen im Büro und mindestens ein externer Teilnehmer zusammenkommen, ist eine hochwertige und realitätsgetreue Videoübertragung erforderlich, um für alle das Erlebnis eines persönlichen Treffens zu replizieren. Für eine effektive Zusammenarbeit ist es unerlässlich, gleiche Bedingungen für alle Beteiligten zu schaffen.

Außerdem ist eine hohe Videoqualität entscheidend, um ein möglichst starkes Gefühl der Verbundenheit mit Personen zu erzeugen, die nicht vor Ort sein können oder das Homeoffice vorziehen. Für viele Menschen war die Videotelefonie während der Pandemie ein Rettungsanker, der ihnen ermöglichte, mit Kollegen (sowie Freunden und Familie) in Verbindung zu bleiben.

Kurz gesagt, die Zusammenarbeit per Videofunktion ist für die reibungslose Arbeit verteilter Unternehmen von entscheidender Bedeutung geworden. Videokonferenzen müssen daher dieselben Kriterien erfüllen wie andere kritische Elemente der IT-Infrastruktur. Das bedeutet vor allem, Ausfallzeiten zu minimieren, um Störungen im Geschäftsbetrieb zu vermeiden.

FLEXIBEL UND ANPASSUNGSFÄHIG: ARBEITSPLÄTZE MIT TRENNWÄNDEN GEHÖREN DER VERGANGENHEIT AN

Viele zukunftsorientierte Unternehmen haben abgetrennte Einzelplätze bereits durch offene Großraumbüros ersetzt. Für bestimmte Arten der Wissensarbeit können Großraumbüros aber auch zu laut sein, was insbesondere bei individuellen Aufgaben, die Konzentration erfordern, kontraproduktiv ist. Daher müssen die Räume flexibel und anpassungsfähig sein.

Für einen Teil der Arbeitszeit arbeiten Mitarbeiter vielleicht im Team zusammen, aber die restliche Zeit müssen sie sich gegebenenfalls allein auf eine Aufgabe konzentrieren. Für individuelle Aufgaben im Büro benötigen Mitarbeiter private Bereiche oder „Ruhezonen“.

Angesichts der erforderlichen Flexibilität sollten Unternehmen unbedingt die Möglichkeit haben, die Nutzung der Büroräume durch die Mitarbeiter zu messen. Wo treffen sich die Mitarbeiter? Welche Räume und Bereiche werden am häufigsten genutzt? Welche Bereiche werden am seltensten aufgesucht?

Facility Manager müssen Erkenntnisse darüber gewinnen, wo die Mitarbeiter im Büro arbeiten, ob in Gruppen oder individuell.⁸ Sie benötigen diese Daten, um fundierte Entscheidungen zu Räumlichkeiten und Umgebungen zu treffen.

Genauso müssen IT-Teams wissen, welche Videokonferenz-Tools in verschiedenen Büros und von verschiedenen Teams verwendet werden, damit sie neue technische Anschaffungen planen können. Für die Standardisierung können Teams auch auf Analysen setzen, um eine bessere Verwaltung, Governance und Sicherheit zu gewährleisten.



Logitech Sync bietet Einblicke in die Raumnutzung und schickt E-Mail-Benachrichtigungen, die auf Geräteprobleme hinweisen.



Logitech Select ermöglicht neue Perspektiven auf Ihre Geschäftsanforderungen und -lösungen.

EINRICHTUNG UND BETRIEB EINER HYBRIDFÄHIGEN ARBEITSUMGEBUNG

Bisher haben wir festgestellt, dass das Arbeitsumfeld äußerst flexibel, anpassungsfähig und auf Besprechungsräume ausgerichtet sein muss. Videokonferenzlösungen müssen allgemein verfügbar und zugänglich sein und als geschäftskritisch angesehen werden.

Die Facility- und Immobilienteams, die Experten auf dem Gebiet der Raumplanung sind, verfügen in der Regel keine Kenntnisse in Bezug auf die Bereitstellung und den Betrieb von Videokonferenzlösungen. Diese Aufgabe kann IT-Mitarbeitern zufallen, die sich auf andere Technologien wie PCs, Anwendungen und Sicherheit spezialisiert haben, aber ebenfalls keine Experten für die Verwaltung von Videokonferenzgeräten oder Besprechungsräumen sind.

In diesem Zusammenhang sehen wir die Vor- und Nachteile von drei verschiedenen Ansätzen für die Verwaltung von Besprechungsräumen an:

1. Zusammenstellung eines internen Teams mit Know-how im Bereich Konferenzräume und Videotechnologie
2. Outsourcing des Videosupports an einen Systemintegrator
3. Einsatz von Logitech Select, dem professionellen Serviceplan für Konferenzräume, der Expertensupport und Sicherheit bietet

MÖGLICHKEIT 1: ZUSAMMENSTELLUNG EINES INTERNEN TEAMS MIT FACHSPEZIFISCHEM KNOW-HOW

Der naheliegendste Ansatz besteht möglicherweise darin, vorhandene IT-Administratoren zu schulen oder auf Videosysteme spezialisierte Techniker einzustellen. Aber die Nachteile können erheblich sein.

VORTEILE: Der größte Vorteil dieses Ansatzes: Das Fachwissen bleibt im Unternehmen (es sei denn, die Mitarbeiter verlassen das Unternehmen). Die Mitarbeiter sind dann in der Regel verfügbar, wenn Sie sie brauchen. Außerdem können Sie eigene Metriken und Überwachungsfunktionen entwickeln und einsetzen, wenn Sie die entsprechende Zeit investieren.

NACHTEILE: Ihre bestehenden IT-Mitarbeiter verfügen möglicherweise nicht über die erforderlichen Kapazitäten, um sich mit neuen Technologien vertraut zu machen, die nicht zu ihren Kernkompetenzen zählen. Das könnte bedeuten, dass Sie neue Mitarbeiter einstellen und das Budget erhöhen müssen. Dann stellt sich die Frage der Skalierbarkeit. Können Sie die neuen Mitarbeiter gewinnen? Wie schnell können Sie das Team in einer sich ständig verändernden Umgebung aufstocken und erweitern?

MÖGLICHKEIT 2: OUTSOURCING AN EINEN SYSTEMINTEGRATOR

Die Anzahl der Berater, die diesen Service anbieten, macht das Outsourcing zu einer attraktiven Idee. Aber es gibt Einschränkungen.

VORTEILE: Wenn Sie eine gute Beziehung zu einem Systemintegrator aufbauen, der Ihre Konferenzräume eingerichtet und Ihre Videokonferenzsysteme installiert hat, werden Sie von dessen Know-how in puncto Verwaltung und Wartung profitieren. Das ist eine Aufgabe weniger, um die sich Ihr IT-Team kümmern muss.

NACHTEILE: Bei Beratern und Systemintegratoren können erhebliche und unvorhersehbare Kosten anfallen. Auch Reaktionsfähigkeit und Verfügbarkeit können ein Problem darstellen. Beispielsweise kann die Abdeckung Ihres Systemintegrators in geografischer oder zeitlicher Hinsicht eingeschränkt sein, was für große Unternehmen mit mehreren Standorten auf der ganzen Welt möglicherweise problematisch ist. Durch das Outsourcing haben Sie gegebenenfalls nur eingeschränkten Zugriff auf Metriken, z. B. zur Raumnutzung.

MÖGLICHKEIT 3: SICHERHEIT DANK LOGITECH SELECT

Bei der Entwicklung von Select war es unser Ziel, einen erweiterten Serviceplan zu erstellen, um den Support zu bieten, den Unternehmen für ihre wichtigsten Konferenzräume benötigen. Select ist möglicherweise nicht für jeden Kunden geeignet und einige Kunden benötigen Select gegebenenfalls nicht für jeden Raum.

VORTEILE: Logitech Select bietet eine Reihe von Vorteilen für große und kleine Unternehmen, z. B. Rund-um-die-Uhr-Fehlerbehebung durch Produktexperten, erweiterte Warenrücksendung (RMA), zeitsparende Analysen und Echtzeit-Einblicke in den Status von Konferenzräumen mit Logitech Sync, angemessene und stabile Preise, Garantieverlängerung und weltweite Verfügbarkeit. Außerdem ist Select eine gute Ergänzung zu den von Systemintegratoren angebotenen Raumdesign- und Installationservices.

NACHTEILE: Wenn Sie neben Hardware von Logitech Videohardware anderer Hersteller nutzen (z. B. Poly, Neat und Huddly), müssen Sie für den Support der Produkte weiter mit ihnen zusammenarbeiten. Einige der Vorteile von Select (z. B. ein dedizierter CSM) werden nur Unternehmen angeboten, die 50 oder mehr Räume anmelden.

Peace of Mind.



logitech

IST LOGITECH SELECT DAS RICHTIGE FÜR IHR UNTERNEHMEN?

Select wurde zur Unterstützung der Videokonferenz-Funktionen in hybriden Umgebungen entwickelt und bietet Unternehmen zwei große Vorteile:

- Mit Select wird sichergestellt, dass die Technik in Besprechungsräumen immer voll funktionsfähig ist und wenig bis gar keine Ausfallzeiten entstehen.
- Es werden Daten und Erkenntnisse zu Besprechungsräumen bereitgestellt, mit denen sie im Hinblick auf die Mitarbeiterproduktivität optimiert werden können.

Logitech Select bietet:

- Support rund um die Uhr innerhalb einer Stunde
- Erweiterter Produktaustausch
- Warenrücksendung (RMA) am nächsten Werktag
- Ersatzteile vor Ort, die bei Bedarf sofort verfügbar sind
- Eigener Customer Success Manager (CSM), der Sie und Ihr Unternehmen kennt
- Einblicke in die Nutzung von Konferenzräumen mit Logitech Sync

Ist dieser Service das Richtige für Sie? Möglicherweise ja, wenn ...

- Immobilienbedarf und die effiziente Raumnutzung in Ihrem Unternehmen ein wichtiges Thema sind,
- Ihr Unternehmen nicht über ausreichende interne Fachkenntnisse und Ressourcen verfügt, um die wachsende Anzahl von Konferenzräumen und Videokonferenzgeräten zu verwalten,
- Sie Konferenzraumlösungen mit Hardware, Software und Serviceprodukten von mehreren Anbietern betreiben und es schwierig oder zeitaufwändig ist, fehlerhafte Komponenten zu identifizieren, wenn ein Konferenzraum offline ist,
- Sie auf die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit Ihrer Konferenzraumlösungen angewiesen sind.

Weitere Informationen zu Logitech Select finden Sie auf unserer Website: logitech.com/select.

logitech®

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder kontaktieren Sie uns unter www.logitech.com/vcsales

Logitech Americas
7700 Gateway Blvd.
Newark, CA 94560, USA

Logitech Europe S.A.
EPFL - Quartier de l'Innovation
Daniel Borel Innovation Center
CH - 1015 Lausanne

Logitech Asia Pacific Ltd.
Tel: 852-2821-5900
Fax: 852-2520-2230

¹ „The earliest modern offices were remarkable for their scientific approach and emphasised efficiency and the adoption of a rigid, regimented office layout that resulted in workers sitting at endless rows of desks with managers located in encircling offices where they could observe.“ Quelle: <https://k2space.co.uk/knowledge/history-of-office-design/>

² „Prepandemic bias against remote workforce models now seem particularly unfounded given that employee performance has largely remained consistent or, in some cases, even improved.“ Quelle: <https://www.gartner.com/smarterwithgartner/future-of-work-from-home-for-service-and-support-employees>

³ „The global WFH experiment that the pandemic has fast-tracked has proved two things: people can indeed work effectively from homes; digital communications and collaboration technologies will be in high demand to keep workers connected.“ Frost & Sullivan, „Post-pandemic Growth Opportunity Analysis of the Meetings Market“, Juni 2020.

⁴ „Safety“ (Sicherheit), „Quality of Life“ (Lebensqualität) und „Freedom“ (Freiheit) gehören zu den wichtigsten Vorteilen, die von Remote-Mitarbeitern genannt werden. Accenture, „The Future of Work: Productivity Anywhere“, Mai 2021.

⁵ „80% of workers say they would choose a job which offers flexible working over a job that didn't, and 53% of employees say a role that allows them to have greater work-life balance and better personal well-being is 'very important' to them.“ Frost & Sullivan, „Responding to Disruptive Shifts in the Workplace“, Juni 2020.

⁶ „During the pandemic and in its immediate aftermath, in-office presence will be needs-based. Offices will not be 'productivity centers' but sites for employee engagement, collaboration, and building relationships balanced by WFH productivity and efficiency.“ Frost & Sullivan, „Post-pandemic Growth Opportunity Analysis of the Meetings Market“, Juni 2020.

⁷ „Gartner predicts that by 2024, in-person meetings will drop from 60% of enterprise meetings to 25%, driven by remote work and changing workforce demographics.“ Quelle: <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2021-08-23-gartner-survey-reveals-44-percent-rise-in-workers-use-of-collaboration-tools-since-2019>

⁸ „Facilities management will dynamically re-assess the impact of rampant WFH to expand or contract office space and provide more hot desking and flexible meeting spaces that account for the reduced meeting room occupancy.“ Frost & Sullivan, „Post-pandemic Growth Opportunity Analysis of the Meetings Market“, Juni 2020.

Dieses Whitepaper wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Logitech übernimmt keinerlei Gewährleistung – weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gesetzlich – für die Informationen in diesem Whitepaper. Dieses Whitepaper wird „wie gesehen“ bereitgestellt und kann von Logitech gelegentlich überarbeitet werden. Besuchen Sie die [Website von Logitech](https://www.logitech.com), um die neueste Version zu erhalten.

©2022 Logitech, Inc. Alle Rechte vorbehalten.